

# Studie

zum gesellschaftlichen Mehrwert von  
Grow Together – Für einen guten Start  
ins Leben, mittels einer Social Return  
on Investment (SROI) - Analyse

Mag. Ina Pervan-Al Soqauer  
Dr. Christian Schober

Flavia-Elvira Bogorin, B.A.  
Gabriela Vaceková, Ph.D.



**WU**

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS





Impressum:

NPO & SE Kompetenzzentrum

Welthandelsplatz 1

1020 Wien

Tel.: 01 31336 5539

Fax: 01 31336 5539

[www.npo.or.at](http://www.npo.or.at)

Wien, Juli 2016

Kontakt: Mag. Ina Pervan-Al Soqauer, [ina.pervan@wu.ac.at](mailto:ina.pervan@wu.ac.at)

Copyright © NPO & SE Kompetenzzentrum

## EXECUTIVE SUMMARY

Das NPO & SE Kompetenzzentrum der Wirtschaftsuniversität Wien wurde von Coca-Cola Österreich mit der **Evaluierung des Projekts „Grow Together – Für einen guten Start ins Leben“** beauftragt. Das Projekt wurde im Rahmen der Initiative „Ideen gegen Armut“ zum Preisträger 2013 gewählt. Der „Ideen gegen Armut“ (IgA) Innovationspreis wurde 2007 von Coca-Cola Österreich gemeinsam mit „Der Standard“ und dem NPO & SE Kompetenzzentrum der WU Wien ins Leben gerufen, um Projekte zum Thema Armutsbekämpfung und Armutsprävention in Österreich mit einer „Anschubfinanzierung“ in ihrer Umsetzung zu unterstützen. Seit Anfang 2016 läuft die Initiative unter dem Namen „Get active“.

**Die Evaluation erfolgte mittels einer Social Return on Investment (SROI)-Analyse, deren Ziel es ist, den durch Grow Together geschaffenen gesellschaftlichen Mehrwert möglichst umfassend zu erfassen und zu bewerten.** Die Methode will neben den finanziellen, explizit auch die sozialen und weiteren gesellschaftlich bedeutenden Wirkungen der Organisation messen. Die vorliegende Analyse orientiert sich am von Schober/Then (2015) herausgegebenen „Praxishandbuch Social Return on Investment“. Ein wesentlicher Punkt ist die Identifikation der wichtigsten Stakeholder zu Beginn. Für jede Stakeholdergruppe wird der investierte Input dem erzielten Output sowie dem Outcome (Wirkungen) in einer Wirkungskette gegenübergestellt. Die solcherart identifizierten Wirkungen werden verifiziert, ergänzt, quantifiziert und zum Schluss soweit möglich und sinnvoll in Geldeinheiten bewertet. Somit kann letztlich der monetäre Wert der aggregierten Wirkungen dem gesamten in Geldeinheiten vorliegenden Input gegenübergestellt werden. Die sich ergebende Spitzenkennzahl ist der SROI-Wert, der als Verhältniskennzahl angibt, wie die monetarisierten Wirkungen proportional zu den investierten Geldern sind. Ein Wert von 1:2 signalisiert doppelt so wertvolle gesellschaftliche Wirkungen wie Investitionen.

Im Rahmen der vorliegenden Studie wurden folgende Forschungsfragen beantwortet:

Die **Forschungsfrage 1** lautet: *„Welche Wirkungen bzw. welchen Nutzen entfaltet Grow Together bei den relevanten Stakeholdergruppen?“*

Die **Forschungsfrage 2** lautet: *„Lassen sich die im Rahmen von Grow Together erzielten Wirkungen sinnvoll und valide messen und monetarisieren?“*

Die **Forschungsfrage 3** lautet: *„Welcher monetarisierte Gesamtnutzen ergibt sich aus einem in Grow Together investierten Euro?“*

Als **Alternativszenario** wird angenommen, dass es Grow Together nicht gibt. Die Klientinnen und deren Kinder und Säuglinge müssten entsprechend, soweit Kapazitäten vorhanden sind, in anderen Betreuungssettings betreut werden. Dies wären die in Wien für die Kinder- und Jugendwohlfahrt zuständige MA 11 und weitere Sozialeinrichtungen für Kinder und Säuglinge. Das Alternativangebot könnte aufgrund von Ressourcenknappheit allerdings keine vergleichbar intensive und umfangreiche Betreuung für diese Stakeholdergruppe sicherstellen. Für die betroffenen Klientinnen existiert gegenwärtig kein Substitut, das ihnen eine gleichartige Begleitung anbieten könnte, folglich könnte im Alternativszenario für viele Klientinnen die allmähliche Verwahrlosung und in der Folge die Abnahme und Fremdunterbringung ihrer Kinder nicht vermieden werden.

Die Studie zeigt welche vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten Grow Together erfüllt. Sie identifiziert darüber hinaus vor allem Wirkungen für unterschiedliche Gruppen, die mit Grow Together in Kontakt stehen, sogenannten Stakeholdern. Als Stakeholder wurden folgende Gruppen identifiziert: Klientinnen des Vereins, betreute Kinder und Säuglinge, Väter und Familienangehörige, fremduntergebrachte Kinder der Klientinnen, hauptamtliche MitarbeiterInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und PraktikantInnen, zuweisende Stellen, SpenderInnen und KooperationspartnerInnen, Arbeitsmarktservice, Sozialversicherungsträger, Bund, Stadt Wien, die allgemeine Bevölkerung und der Verein Grow Together.

Insgesamt ergeben sich auf Basis der hier durchgeführten Erhebungen und Berechnungen für das Jahr 2015 und 2016 **monetarisierter Wirkungen in der Höhe von mehr als 8,1 Mio. Euro**. Demgegenüber stehen **Investitionen von rund 371.000 Euro**. Durch die Gegenüberstellung der hochgerechneten Investitionen aus dem Jahr 2015 und 2016 zur Summe der monetarisierten Wirkungen, ergibt sich ein **SROI-Wert von 22,04**. **Dies bedeutet, dass jeder investierte Euro Wirkungen im monetarisierten Gegenwert von 22,04 Euro schafft**. Die Investitionen kommen somit als positive gesamtgesellschaftliche Wirkungen mehr als zwanzigfach wieder zurück. Dies ist ein vergleichsweise extrem hoher Wert. Hauptgrund hierfür ist der stark präventive Charakter der Leistungen von Grow Together. Es zeigt sich somit die Sinnhaftigkeit von Präventionsprojekten. Die hierfür notwendigen langfristigen Wirkungen wurden bei den Berechnungen zu den Wirkungen bei den Kindern & Säuglingen miteinbezogen.

Die bedeutendsten positiven Wirkungen entstehen für die **Kinder & Säuglinge**, gefolgt von **der Stadt Wien und den Sozialversicherungsträgern**. **Diese Stakeholder vereinen gemeinsam um die 99% der Gesamtwirkungen auf sich**. Zur Entfaltung der Wirkungen kommt es vor allem langfristig, da die Arbeit von Grow Together primär präventiven Charakter für die Kinder & Säuglinge hat. Der Stakeholder **Klientinnen** hat einen vergleichbar geringen Anteil am Gesamtprofit. Die für die Klientinnen erbrachten Leistungen weisen ebenfalls einen starken präventiven Charakter auf, jedoch sind die langfristigen Wirkungen von Fall zu Fall unterschiedlich. Die langfristigen Wirkungen werden nicht berücksichtigt, da dies das Ausmaß der Analyse überschreiten würde.

**Zusammenfassend wird deutlich, dass die Arbeit von Grow Together extrem wirkungsvoll ist. Die monetarisierten Wirkungen der Organisationen, bezogen auf das Jahr 2015 und 2016, waren rund 22 Mal so hoch, wie die getätigten finanziellen Investitionen.**

Würden, unter einer skeptischen Annahme hinsichtlich der Effektivität, die durch Grow Together in zwei Jahren erreichten **Wirkungen erst nach 4 Jahren gleich intensiver Betreuung erreicht, betrüge der SROI Wert immer noch 11,11**. Dies zeigt dass selbst weit intensivere Betreuungssettings mit Präventionscharakter in diesem Bereich immer noch einen erheblichen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen.

**Werden die langfristigen Wirkungen aus der Analyse eliminiert, sinkt der SROI-Wert auf 2,51 Euro**. Hieran ist deutlich zu erkennen **welch erheblichen Einfluss die Präventionsarbeit hat**. Nichtsdestotrotz bringen selbst die kurz- bis mittelfristigen Wirkungen einen deutlich positiven die Investitionen übersteigenden gesellschaftlichen Mehrwert.

Nachstehende Tabelle 0-1, stellt eine Gesamtbetrachtung der Investitionen und Profite (monetarisierter Wirkungen) von Grow Together, hochgerechnet für die Jahre 2015 und 2016, dar:

**Tabelle 0-1: Investitionen und Profite von Grow Together – Gesamtbetrachtung**

Stakeholder	Investitionen in Grow Together	Wirkungen und Profite von Grow Together	Anteil am Profit
<b>Klientinnen</b>	Zeit, Vertrauen	- z.B. Strukturierung der Zeit, Entlastung im Alltag, verbesserte Beziehung / Bindung zum Kind	€ 254.580 3,1 %
<b>Kinder &amp; Säuglinge</b>	Zeit	- z.B. verbessertes Sozialverhalten, langfristige familiäre Stabilität, verminderte	€ 6.612.200 80,8 %

				Wahrscheinlichkeit für Depressionen		
<b>Hauptamtliche MitarbeiterInnen</b>	Zeit, Fähigkeiten, erworbenes Wissen	-		z.B. feste Beschäftigung und fixes Erwerbseinkommen, positives Gefühl (etwas Gutes tun)	€ 8.039	0,1 %
<b>Zuweisende Stellen</b>	Vermittlung an Grow Together, Ressourcen	-		z.B. Möglichkeit adäquat zuweisen zu können, Ausbau des Frühe Hilfen Netzwerks	€ 34.320	0,4 %
<b>AMS</b>	Eingliederungshilfe	€ 5.334		Einsparung von Arbeitslosengeld, zusätzliche Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	wurde nicht monetär bewertet	-
<b>Bund</b>	Förderungen	€ 40.000		Erfüllung des Versorgungsauftrags, zusätzliche Steuern und Abgabeneinnahmen	€ 1.484	0,0 %
<b>Sozialversicherungsträger</b>	Therapiezuschuss WGKK	€ 2.398		Einsparung von Folgekosten für Gesundheitsleistungen, zusätzliche Beiträge, Erfüllung des Versorgungsauftrages	€ 754.626 Erfüllung des Versorgungsauftrages bei Klientinnen, Kinder & Säuglinge berücksichtigt	9,2%
<b>Stadt Wien</b>	Förderungen	€ 40.000		Einsparung von Folgekosten für Gesundheitsleistungen, Erweiterte Möglichkeit für Betreuung, Erfüllung des Versorgungsauftrages	€ 775.311 Erfüllung des Versorgungsauftrages bei Klientinnen, Kinder & Säuglinge berücksichtigt	9,5%
<b>SpenderInnen</b>	Förderungen	€ 65.428,78		Erfüllung des Versorgungsauftrages	wurde nicht monetär bewertet, Erfüllung des Versorgungsauftrages bei Klientinnen, Kinder & Säuglinge berücksichtigt	-
<b>Grow Together</b>	Auflösung von Verbindlichkeiten aus Zweckwidmung  Zinserträge	€ 218.276,72		Möglicherweise Einsparungen bei Grow Together	- € 252.360	- 3,1%
<b>SROI</b>		<b>€ 371.437,02</b>			<b>€ 8.188.199,74</b>	<b>22,04</b>

In Summe handelt es sich bei Grow Together somit um ein sehr effektives Projekt, vor allem auf Langfristperspektive gesehen.